

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 19 (1933)
Heft: 8

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

38 S. Kart Mehrfarbige Beilage für Tafelzeichnungen. Preis Rm. 0.70. -- Zweck dieser Broschüre ist: das hl. Messopfer dem Verständnis der Kinder nahe zu bringen. Der Stoff ist auf 4 Katechesen verteilt. Klarheit und Tiefe der Gedanken bilden die Vorzüge dieses Heftes. Doch für Kinder ist es viel zu schwer.

Und dann erst die vielen Fremdwörter, wie mystisch, Symbolik, Passion, potentiell dämonisch, Partner etc. etc.! -- Für liturgische Predigten über das hl. Messopfer kann das Heft gute Dienste leisten, wenn es gründlich studiert und bearbeitet wird.
J. E.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geismattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268. Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telephon 56 89.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Voltastrasse 30. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. -- Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft. Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weyrstr. 2, Luzern.

Ausgewählte neue Romane, Herbst 1932



Von Josef Bech.
Roman aus unserer Zeitenwende. 240 S., br. Fr. 3.10, Gzld. Fr. 5.--
Bech führt uns auf dem vielverschlungenen Lebens-Weg seines Heiden hinter die Kulissen des gesellschaftlichen und politischen Lebens. In Kampf der gegeneinanderwirkenden Kräfte legt er die katholische Auffassung zu allem Geschehen dar. Somit haben wir in diesem recht unterhaltenden Roman einen zielstrebigsten Führer aus den Wirrnissen unserer Zeit.

Roman. 387 S., br. Fr. 4.35, Gzld. Fr. 6.--
„Wenn ich trotz der Not der Zeit und ihrer kargen Mittel diesen Roman in viel tausend Hände hineinwünschen möchte, so tue ich das in der bewussten Erkenntnis, dass hier ein Erlöser uns etwas ganz Grosses, Einmaliges schenkt.“ (Henriette Brey im „Basler Volksblatt“). „... gehört zu dem Schönsten und Paktendsten der neuen Literatur.“ (Fränk. Volksblatt.)
„Ein biblischer Roman und zugleich modernes Gottsaucherbuch...“

Maria Magdalena



Roman von Robert Conrath
„Ein biblischer Roman und zugleich modernes Gottsaucherbuch...“ (Reichspost, Wien.)



Roman von Bergen und Künstlern. 332 Seiten, br. Fr. 4.35, Gzld. Fr. 6.--
In geistvollen Unterhaltungen gereifter Künstlernaturen zeigt Nitsche die hohe Bedeutung echter Volkskunst für das menschliche Leben. Die grandiose Tiroler Gebirgswelt erstet vor uns in glutvollen Schilderungen alpiner Erlebnisse. Ein Meisterroman von der Wucht tragischen Geschehens durchbebt und verkärt von tiefster versöhnender Menschenliebe.

Ein Eheroman voll froher Kinderstubbenseligkeit. 194 S., br. Fr. 3.10, Gzld. Fr. 5.--
Als Mutter und feine Seelenkennlerin weiss die Verfasserin Mutterglück, Gattenliebe und Kinderstubbenseligkeit zu preisen -- nicht mit Phrasen, sondern in ihrer wahren, zuwellen auch nerben Wirklichkeit. Doch neben dem Lebensernst kommt auch der Humor zu seiner Geltung. -- Eine Ehrengabe an alle Väter und Mütter und die, die es sein möchten.



Ein Eheroman voll froher Kinderstubbenseligkeit.



399 S., br. Fr. 4.75, Gzld. Fr. 6.25.
Fast alle modernen Daseinsfragen und die religiösen Mittel zu ihrer befriedigenden Lösung werden hier erörtert: Ehescheidung, laxer Gesellschaftsmoral, Arbeitslosigkeit, Kommunismus u. a. -- Vor allem aber ist er ein spannender Liebesroman, und als solcher wird er gelesen werden: dadurch vermag er als kräftiges Gegengewicht gegen die schädliche erotische Literatur zu dienen.

Ein fröhlicher Roman um Liebe im Herbst. 172 S., br. Fr. 2.75, Gzld. Fr. 4.75.
Nicht eine Sekunde lässt das Interesse des Lesers nach an den fesselnden Begebenheiten, bis zum Schluss die Lösung eines Rätsels beschert wird, die ihn geradezu überrumpelt. Auch die sittlich einwandfreie Gestaltung und der vornehme Ton, der durch das Werk geht, heben d. Buch auf ein hohes ethisches Niveau. Keiner legt es aus der Hand, ohne um Stunden ungetrübter Freuden reicher zu sein.



Ein fröhlicher Roman

Ein wahres Volksbuch edelster Art.

Franz Borgmeyer, Verlag, Hildesheim

Ein treffliches Buch!

Glückliches Eheleben

Moralisch-hygienisch-pädagogischer Führer für Braut- und Eheleute, sowie für Erzieher.

von Anton Ehrler, Dr. med. et phil. A. Baur und Artur Gutmann.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis 8^o, VIII und 392 Seiten Ganzleinen Fr. 5.65

Praktisch und notwendig!

Zu beziehen vom Verlag Otto Walter A.-G. Otten

J.-M. Musy

Bundesrat

Die Schweiz in der gegenwärtigen Krise

Inflation oder Deflation Eine Untersuchung zur heutigen wirtschaftlichen Lage.

32 Seiten Grossoktav Preis Fr. 1.--

Überall erhältlich oder direkt vom Verlag Otto Walter A.-G. Otten